

KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG – WAS BEDEUTET DAS FÜR MICH?

Handout zum Vortrag der Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.

Alter: Die Heizung

Öl- / Gasheizung im Bestand:

- Alter bis 10 Jahre
Alles bleibt, wie es ist – in fünf Jahren fangen Sie an zu überlegen
- Alter bis 15 Jahre
Alles bleibt NOCH wie es ist – hier können Überlegungen beginnen, keine Eile
- Alter bis 20 Jahre
Fangen Sie JETZT an zu überlegen und legen Sie sich ein fertiges Konzept in die Schublade
- Alter bis 30 Jahre
EILE geboten – wenn die Heizung ausfällt, sollten Sie direkt wissen, was Sinn macht

Alter: Das Gebäude

Einordnung nach Baukonstruktionen (unsanierte Gebäude):

- Errichtung nach 1990
Alles bleibt, wie es ist. Gebäude ist gedämmt, Fenster sind ok
- Errichtung nach 1980
In der Regel ok, Detailbetrachtung der OGD und der Fenster nötig
- Errichtung nach 1970
Oft Nachdämmung der OGD sinnvoll, Fenster genau zu begutachten
- Errichtung bis 1960
Detailbetrachtung sinnvoll und nötig, da häufig nicht oder sehr einfach gedämmt. Fenster, Decken, Böden und Außenwände

Alter: Die Eigentümer:innen

Einordnung nach Nutzenden, Nutzungsart und künftige Nutzung:

- Junge Familie, gekauft, geerbt
Sanierung sinnvoll, da langfristiger Spareffekt, mglw. Umbau, usw.
- Bestandsnutzer bis zur Rente
Sanierung sinnvoll, bzgl. Betriebskosten und Konstruktionsschutz
- Bestandsnutzer im Rentenalter / fortgeschrittenes Alter
Sanierung abwägen bzgl. Restnutzung UND künftige Nutzung (Erbe)
- Vermieter / Wenignutzer
Detailbetrachtung sinnvoll und nötig

Welche Heizung wähle ich?

- Durch gestiegene und steigende Energiekosten wird Heizen teurer
- Möglichst effizienter und damit günstiger Betrieb der Heizungen
- Schonung der Heizung und des Geldbeutels durch Sanierung möglich
- Austausch Gas / Gas oder Öl / Öl nicht sinnvoll!
- Wasserstoff kurz-/ mittelfristig nicht verfügbar, langfristig auch schwierig
- Nah-/ Fernwärme → nur, wenn verfügbar (kurzfristig, innerhalb von fünf Jahren)
- Biomasseheizung (Pellet, Holzvergaser, Kombiheizung)
 - Hoher Platzbedarf für Brennstofflagerung, höhere Wartung
 - Solarthermie sinnvoll, Hochtemperatursystem
- Wärmepumpen
 - Einfache Technik, einfache Wartung, inzwischen fast überall einsetzbar
 - Exakte Berechnung nötig, exakte Einstellung für effizienten Betrieb nötig

Voraussetzungen Wärmepumpe für eine lange Lebensdauer und einen effizienten und kostengünstigen Betrieb:

- Raumweise Heizlastberechnung
- Exakte Berechnung der Leistung der Maschine
- Exakte Einstellung nach Inbetriebnahme (im Winter)
- Möglicherweise Anpassung der Vorlauftemperaturen über das Jahr
- Übergangszeit im Herbst und Frühjahr, Betrieb im Winter

Förderprogramme

- BEG-WG (für alle Sanierungen rund um die Gebäudehülle)
https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Sanierung_Wohngebaeude/Gebaeudehuelle/gebaeudehuelle_node.html
- BEG-EM (Förderung von Einzelmaßnahmen in bestehenden Gebäuden)
https://www.bafa.de/DE/Energie/Effiziente_Gebaeude/Sanierung_Wohngebaeude/Anlagen_zur_Waermeerzeugung/anlagen_zur_waermeerzeugung_node.html
- KfW-Heizungsförderung (Heizungsanlagen oder Gesamtsanierung)
<https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestandsimmobilien/>
- KfW-Ergänzungskredit Programm 358/359 (nur für Einzelmaßnahmen BEG-EM und Heizungstausch)
[https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/F%C3%B6rderprodukte/Einzelma%C3%9Fnahmen-Erg%C3%A4nzungskredit-Wohngeb%C3%A4ude-\(358-359\)/](https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Bestehende-Immobilie/F%C3%B6rderprodukte/Einzelma%C3%9Fnahmen-Erg%C3%A4nzungskredit-Wohngeb%C3%A4ude-(358-359)/)

- Steuermäßigung für energetische Maßnahmen im Eigenheim
Ausschließlich in Eigenheimen möglich; die technischen Mindestanforderungen entsprechend den Anforderungen der BEG-EM

Nutzen Sie das Beratungsangebot der Energieberatung

Vereinbaren Sie telefonisch einen Beratungstermin über die bundesweite gebührenfreie Hotline 0800 – 809 802 400 für eine kostenfreie Beratung per Telefon oder persönlich in einer der rund 900 Beratungseinrichtungen.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Nutzen Sie das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Brandenburg

Unsere Expert:innen stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Verfügung. Hier können Sie sich über unsere Beratungsthemen- und Preise informieren:

www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/beratung-bb

Nutzen Sie unsere [Online-Terminbuchung](#) oder vereinbaren Sie telefonisch einen Beratungstermin unter 0331 / 98 22 999 5.

verbraucherzentrale

Brandenburg

Verbraucherzentrale Brandenburg e.V.

Babelsberger Straße 12

14473 Potsdam

Service-Telefon: 0331 98 22 999 5

Newsletter abonnieren: Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unseren Tipps zu Finanz- und Verbraucherthemen, Warnungen vor Abzockmaschen und Hinweisen auf aktuelle Webinare und Vorträge: Abonnieren Sie einfach unseren Newsletter unter www.verbraucherzentrale-brandenburg.de/newsletter-brandenburg

Mail: info@vzb.de

Web: www.verbraucherzentrale-brandenburg.de

verbraucherzentrale

Brandenburg